

Montpellier 23 Jan 1896

15.2.

Cher Monsieur Faust,

Lieber Herr Faust,

Ihr Brief vom 9. I. ist gut hier
 angekommen. Vielen Dank. Faust schreibt
 sich anbei. Wie Sie sehen handelt es
 sich jetzt u. wahrscheinlich noch auf
 Jahre hinaus nur um den Namen
 eines bekannten spanischen Botanikers.
 Ich sehe niemand anders als Font,
 kann ihm aber garantieren, dass er
 keine zusätzliche Arbeit auf sich selbst
 kommt. Ausser ihm kommt niemand
 jetzt in Frage. In diesem Fall würde das
 Land eben mit Portugal zusammen behandelt
 als "Iberien" und würde jemand in Portugal
 zeichnen, wo eine soziologische Schule exi-
 stiert. Wäre aber schade. Herr Magalhães
 könnte natürlich, wenn Font jetzt aus dem
 später nachrücken und F. ersetzen. Jetzt
 ist es noch zu früh. Er könnte indes falls
 es überhaupt in absehbarer Zeit dazu kommen
 sollte Stwelehe Arbeit auf viel nehmen
 (etwa die Druckkorrektur eines spanisch geschriebenen
 Artikels) und sich so einarbeiten.

Mit meiner Spannerreise kann es natürlich nicht Jahre dauern, man weiß gar nichts. Die Zeitschrift aber soll bald heraus kommen. Ich glaube nicht, das Visa für dort bewilligt werden, aber wir sind auch sonst hier für das 1. Jahr sehr stark beschäftigt.

Ihre neuerliche Art die Anschaffung der Monaco - Arbeiten zu vertieren scheint mir besser. Zwischen hat ja auch die Abschaffung stattgefunden.

Es wäre natürlich sehr schön wenn Herr Margalef u. Herr Bolo's ein mal herkommen könnten, aber ich fürchte das Visum ist nicht leicht zu erhalten. Sie müssten wohl denn an der Musee. etruscane sein (kostet nicht viel). L. Z. erbat sich ein Ständer mit Staatsbibliothek, das das Visum auch nur schwer bekommt.

Ich will mich bei Prof. Pavillard einmal erkundigen wie er es mit seiner Bibliothek halten will.

Ich glaube, dass es nötig sein wird, dass Frankreich an der intern. Tagung beteiligt wird, allerdings ist der Moment wohl günstig. Sehr schön ist es dass die Vereinigten Staaten sich interessieren!

NB. Herr Prof. Pavillard hat mir seine Bibliothek gezeigt. Sie enthält viele wertvolle und große Werke von Kofoid, Karsten, Forti. Er hat auch ein Verzeichnis aller Arbeiten. Ich glaube das wäre fein für dort. Bitte wird es kaum sein, aber wo findet sich eine solche Bibliothek bei Lausanne? Es ist am besten, wenn Sie ihm einmal schreiben und anklopfen.

Mit herzlichem Grusse
von uns Allen

J. M. Braun
Blanquet